



## Definition:

Das volkswirtschaftlichen Modell des **Wirtschaftskreislaufs** erklärt vereinfacht wie die Wirtschaft eines Landes funktioniert.

Dabei werden die wesentlichen **Tauschvorgänge** zwischen den Wirtschaftssubjekten Haushalt und Unternehmen dargestellt.

Wir unterscheiden den **Güterkreislauf** (Abb. blaue Farbe) und den **Geldkreislauf** (Abb. rote Farbe).

Die Geld- und Güterströme zeigen in einem geschlossenen Kreislauf eine wertmäßige Entsprechung, verlaufen aber in entgegengesetzter Richtung.

Die Haushalte konsumieren dabei die von den Unternehmen produzierten Güter und Dienstleistungen.

Diese Kreislaufanalyse kann als Grundlage für eine volkswirtschaftliche Gesamtrechnung herangezogen werden.

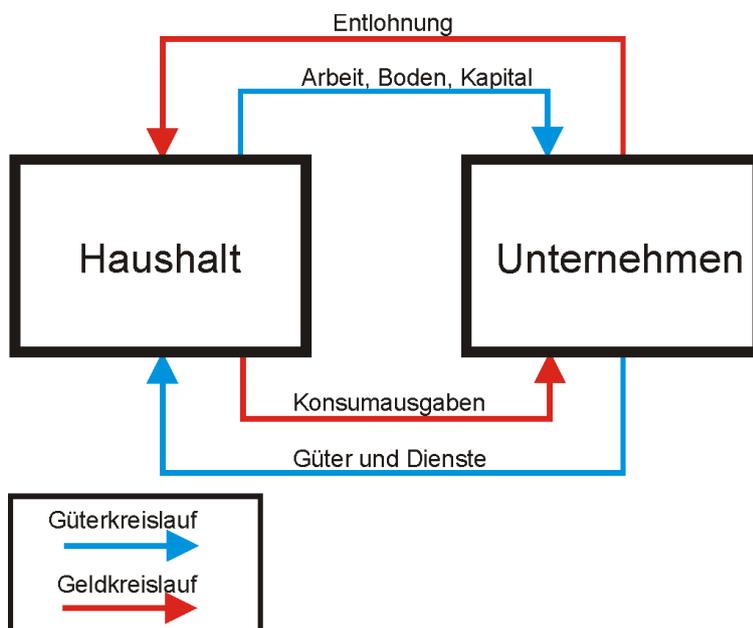


Abbildung Wikipedia

Wir unterscheiden im Wesentlichen 4 Wirtschaftskreisläufe:

- einfacher Wirtschaftskreislauf
- erweiterter Wirtschaftskreislauf mit Kreditvergabe
- vollständiger Wirtschaftskreislauf
- Wirtschaftskreislauf einer offenen Volkswirtschaft



## Einfacher Wirtschaftskreislauf:

---

Beim einfachen Wirtschaftskreislauf werden die Zusammenhänge zwischen **Haushalten** (Konsumenten) und **Unternehmen** (Produzenten) thematisiert.

Der Geldkreislauf wird durch die Faktoren **Einkommen** und **Konsumausgaben** der Haushalte sowie den Einnahmen/Ausgaben der Unternehmer abgebildet.

Der Güterkreislauf stellt einerseits den Zusammenhang zwischen den Produktionsfaktoren **Arbeit**, **Boden** und **Kapital** der Haushalte und andererseits von **Gütern** und **Dienstleistungen** der Unternehmen dar. Die Einflüsse anderer Einflussfaktoren wie **Staat**, **Kreditinstituten** sowie **des Auslands** werden hier ausgeblendet.

## Erweiterter Wirtschaftskreislauf:

---

Hier wird berücksichtigt, dass Haushalt nicht ihr gesamtes Einkommen konsumieren, sondern auch einen Teil davon **sparen**. Dadurch entsteht **Vermögen**, das ein zusätzliches Einkommen in Form von Zinserträge generiert.

Andererseits können sowohl Haushalte als auch Unternehmer **Kredite** aufnehmen um zu konsumieren oder zu produzieren. In einer Volkswirtschaft ist es deshalb wichtig, dass Banken genügend Kredite für geplante Investitionen zur Verfügung stellen können.

Ist dies nicht der Fall sinkt die Wirtschaftstätigkeit und Unternehmen reduzieren ihr Waren- und Arbeitsangebot. Aber auch zwischen Unternehmen (**Business to Business**) können Investitionen getätigt werden, was ebenfalls zusätzliches Einkommen generiert.

## Wirtschaftskreislauf einer offenen Volkswirtschaft:

---

Wird in den Wirtschaftskreislauf auch noch das **Ausland** aufgenommen, spricht man von einer offenen Volkswirtschaft.

Das Ausland kann jeden Haushaltssektor betreffen. Arbeiter können im Ausland beschäftigt sein (Grenzgänger) und geben ihr Geld aber im Inland aus. Sparer können ihr Einlagen in einem Hochzinsland veranlagen, etc.

Der wichtigste Faktor in diesem Wirtschaftskreislauf ist aber der Außenhandel. Dieser ergibt sich aus der Gegenüberstellung von **Importen** und **Exporten**.

Unter Importen versteht man die Einfuhr von Waren, unter Exporten die Ausfuhr von Waren. Ein **Leistungsbilanzdefizit** (Importe > Exporte) führt z.B. dazu, dass die inländische Geldmenge sinkt.